

**SOCIAL<sup>2</sup>**

**connosco**



**CIDS &  
CASAMIGA**



# Motivation

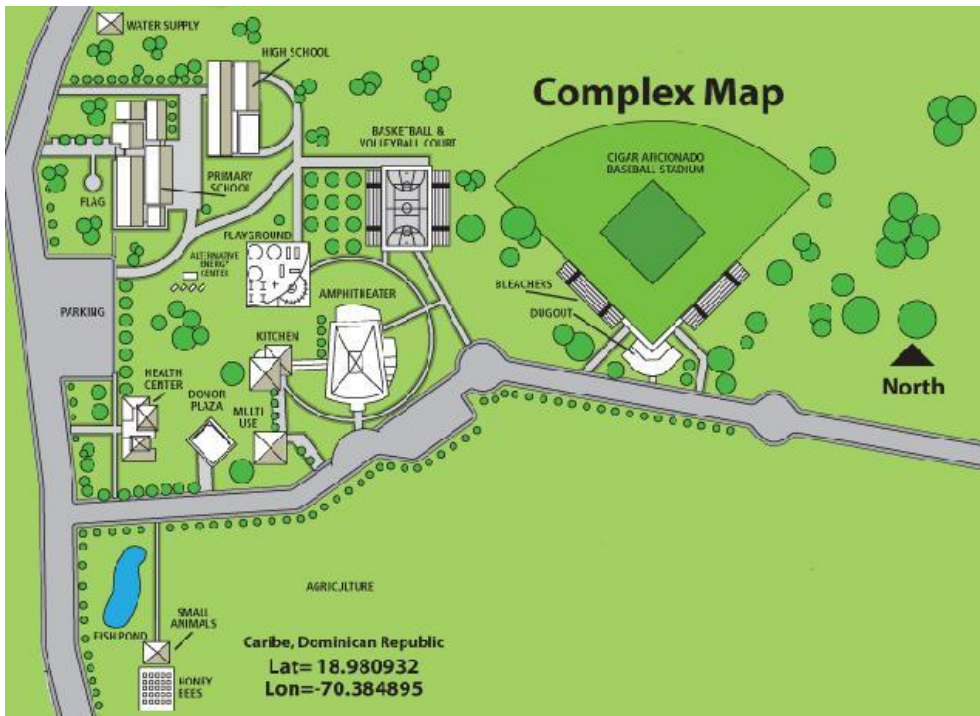
*Für eine nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen  
der Dominikanischen Republik.*



Abseits der touristisch geprägten Küstenregionen ist die Bevölkerung größtenteils von Bildungsmöglichkeiten und ausreichender medizinischer Versorgung ausgeschlossen. Um jungen Menschen in dem Gebiet um Bonao einen Zugang zu Bildung zu verschaffen und ihnen berufliche Perspektiven in ihrer Region aufzuzeigen engagieren wir uns in der Entwicklungszusammenarbeit mit der Dominikanischen Republik.



# Hintergrund



Im Jahr 2001 setzte sich die Cigar Family Charitable Foundation (CFCF) das Ziel, die Bildungschancen für benachteiligte Kinder in der Region Bonao zu erhöhen. In Zusammenarbeit mit dem Instituto Dominicano de Desarrollo Integral (IDDI) wurde daraufhin ein Zentrum gegründet, welches seitdem mehr als 400 Schülern einen Zugang zu Bildung bietet.

Um auch die Lebensqualität vor Ort zu erhöhen wurden auf demselben Areal gleichzeitig eine medizinische Grundversorgung, eine Wasseraufbereitungsanlage und eine eigene Stromversorgung errichtet. Davon profitieren nicht nur die Schüler sondern auch mehr als 3000 Bewohner der umliegenden Dörfer und Gemeinden.

Das Projekt finanziert sich zu 65% aus Spenden und zu 30% aus staatlicher Unterstützung. Die restlichen 5% werden durch den Verkauf eigener Agrarprodukte gedeckt.



# Die Idee



**CIDS**

Um Abwanderungstendenzen in den ländlichen Gebieten entgegen zu wirken, benötigen die jungen Absolventen nach der Schullaufbahn berufliche Perspektiven in ihrer Heimatregion.

Daher arbeiten wir an der Realisierung des **Centro de Innovación, Desarrollo y Sostenibilidad** (Zentrum für Innovation, Entwicklung und Nachhaltigkeit, **CIDS**).

In den berufsorientierten Ausbildungsmaßnahmen im **CIDS** werden neben handwerklichen auch betriebswirtschaftliche Inhalte gelehrt und die Auszubildenden zur Selbstständigkeit befähigt.

Ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit der Umwelt wird sich als „Grüner Faden“ durch die Lehre ziehen.



**CASAMIGA**

Als erster Schritt wird ab Januar 2012 in einem „teach the teacher“-Projekt ein innovatives, umweltfreundliches Haus, die **casamiga**, gebaut. Primäres Baumaterial wird Bambus sein.

Professoren, Studenten, Architekten und Mitarbeiter verschiedener Entwicklungsorganisationen werden in einem internationalen Team ihr Know-How einbringen, um das Lehrpersonal des **CIDS** zu schulen.

Die **casamiga** wird anschließend in einer dreifachen Funktion als Informationszentrum für die Auszubildenden, als Präsentationsraum eigens hergestellter Produkte und als Unterkunft für Alternativtouristen dienen.

Einnahmen aus dem Produktverkauf und den Übernachtungskosten tragen wiederum zur Finanzierung des **CIDS** bei.



# Pilotprojekt



## Energie

Autonome Energieversorgung mit Photovoltaik



## Baumaterial

Natürliche und umweltschonende Rohstoffe aus der Region



## Wasser

Ein eigener Wasserkreislauf mit geringem Wasserverbrauch

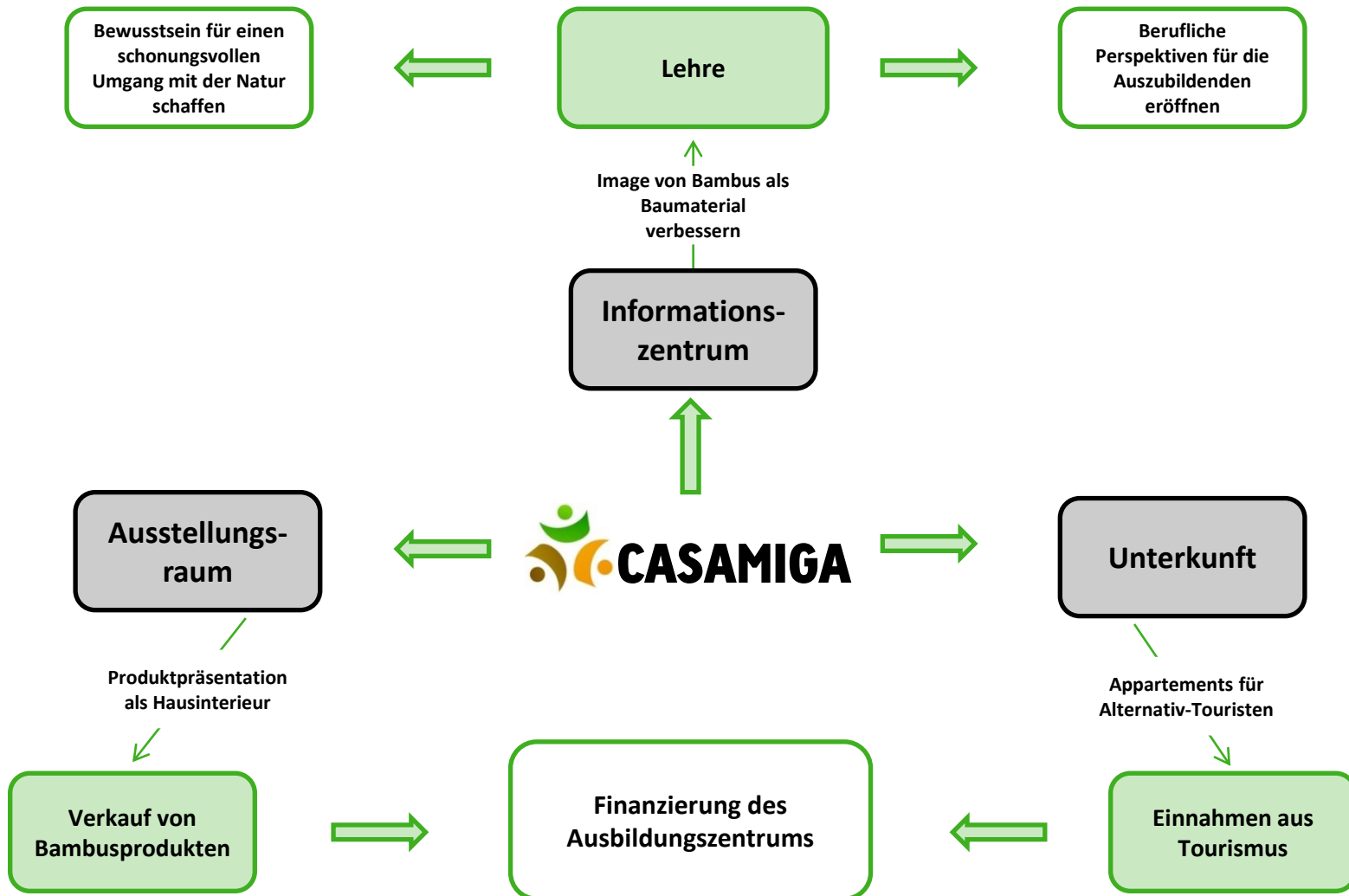


Im Rahmen des Pilotprojekts **casamiga** werden auf dem Areal der CFCF Unterkünfte gebaut, die von den öffentlichen Versorgungsnetzen unabhängig sind und vollständig aus nachhaltigen Materialien, primär Bambus (siehe S.12-13), bestehen. Durch begleitende Seminare über nachhaltiges und umweltfreundliches Bauen wird den späteren Lehrkräften des **CIDS** von internationalen Experten auch theoretisches Wissen vermittelt.

Die jungen Menschen vor Ort sollen erfahren, dass umweltfreundliches Bauen nicht nur möglich ist, sondern auch berufliche Perspektiven eröffnen kann.



# 3 Funktionen





# Tourismus

Durch das Pilotprojekt **casamiga** sollen Appartements für einen nachhaltigen Tourismus entstehen. Während die Besucher die atemberaubende Naturkulisse der „Alpen der Karibik“ genießen, finanzieren sie gleichzeitig den Erhalt und Ausbau eines Ausbildungszentrums für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die Eindrücke vor Ort machen den Urlaub nicht nur zu einem Natur-, sondern auch zu einem sozialen Erlebnis.

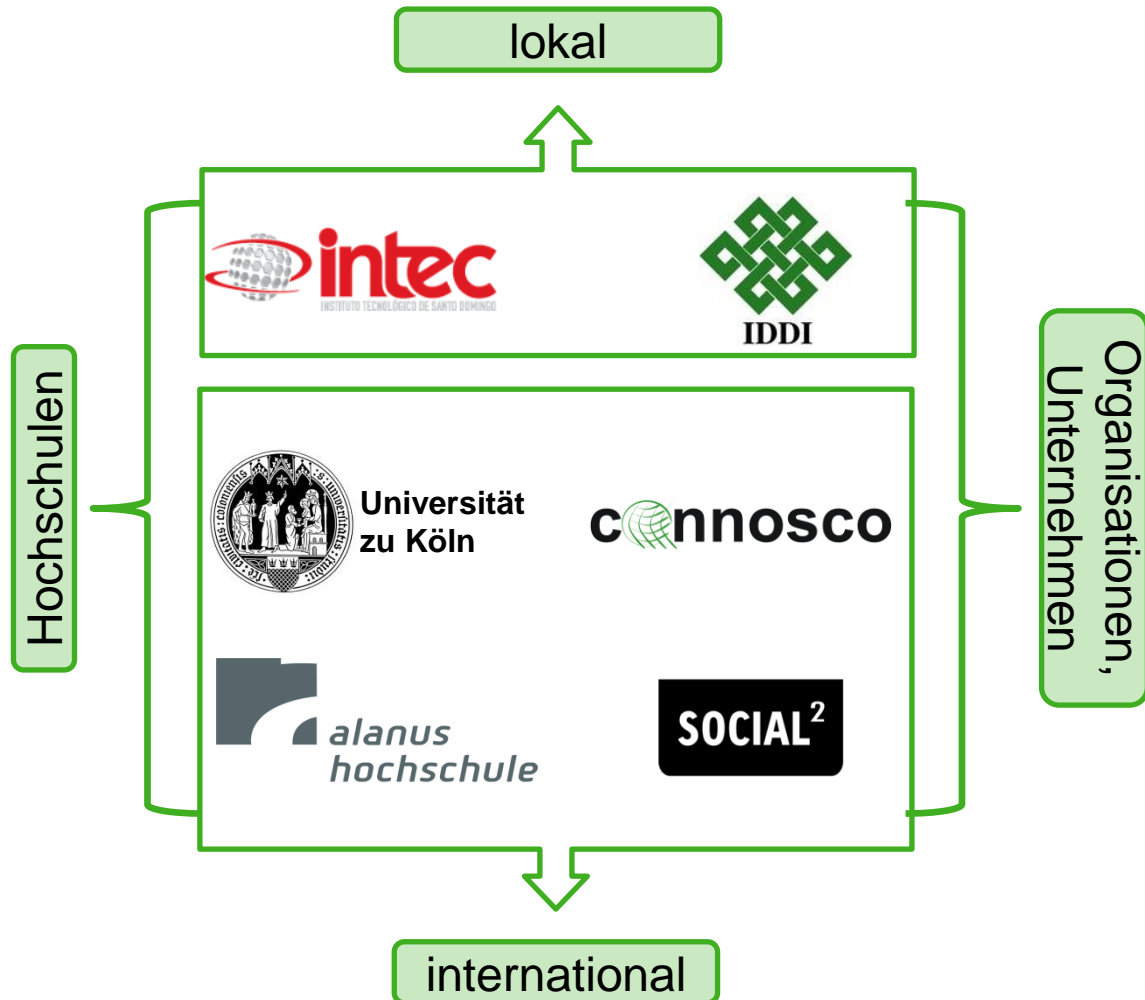




# Ausbildungszentrum

Aufbauend auf dem Pilotprojekt **casamiga** werden wir mit nationalen und internationalen Partnern das **Centro de Innovación, Desarrollo y Sostenibilidad** realisieren. Lokales Know-How und Wissenstransfer auf Hochschulebene werden ein einzigartiges Aus- und Weiterbildungszentrum schaffen.

Mit der Realisierung des **CIDS** ergänzen wir komplementär bereits vorhandenes Engagement vor Ort.





# Ziele

## Empowerment

Junge Menschen sollen zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit befähigt werden.

Mit dem Ziel neue Möglichkeiten autonomer Lebensgestaltung und Wege in die Selbstständigkeit aufzuzeigen, erweitern wir lokales Know-How durch internationale Wissenstransfers.

## Finanzielle Unabhängigkeit

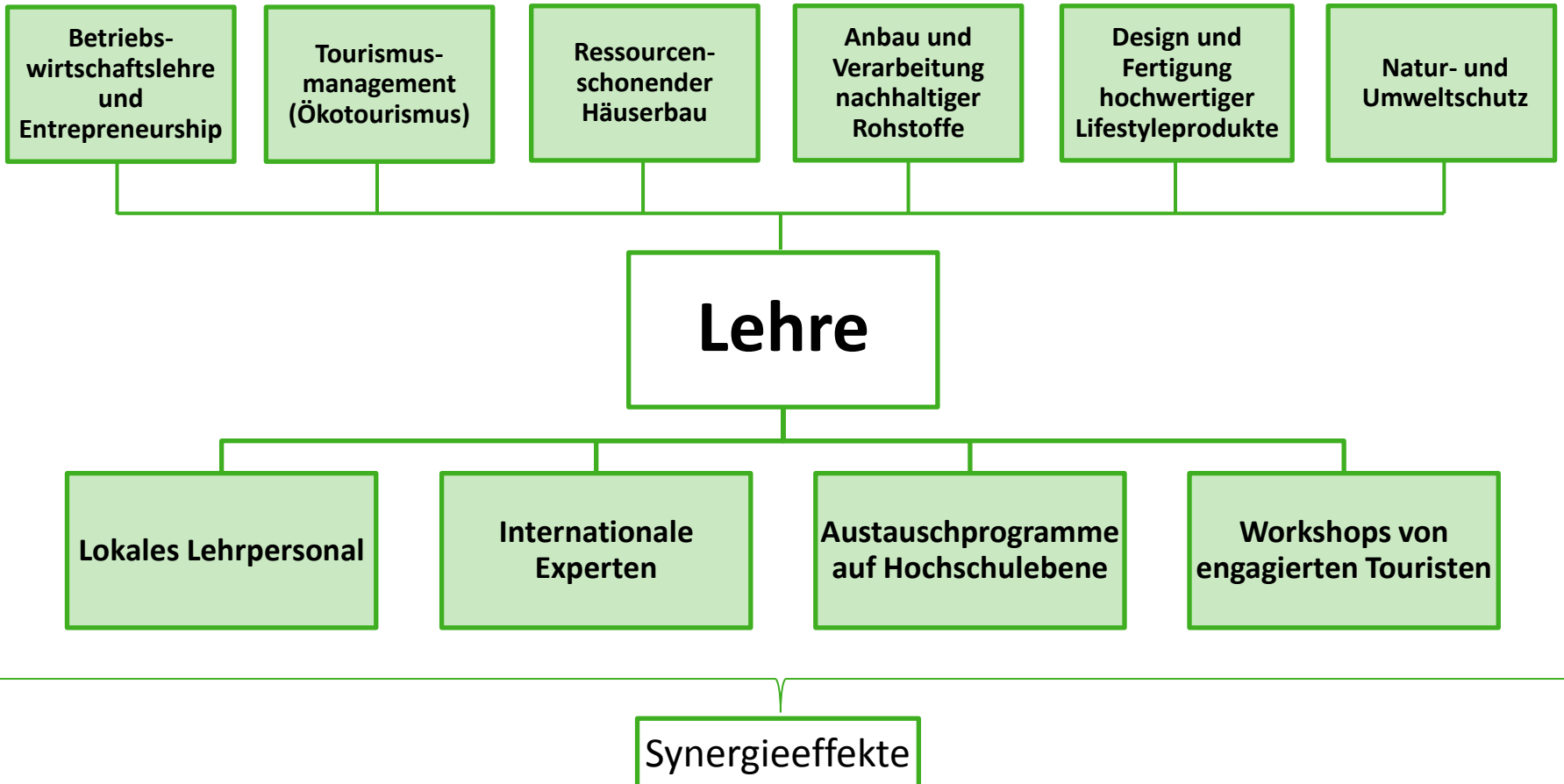
Einnahmen aus dem Produktverkauf sollen zur Finanzierung des Ausbildungszentrums beitragen und es auf lange Sicht von Spenden und Fördermitteln unabhängig machen.

## Umweltbewusstsein schaffen

Im Rahmen der Projekte werden junge Menschen in den Bereichen erneuerbare Rohstoffe, nachhaltiges Bauen und Ökotourismus geschult und bekommen so ein Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ihrer Region.



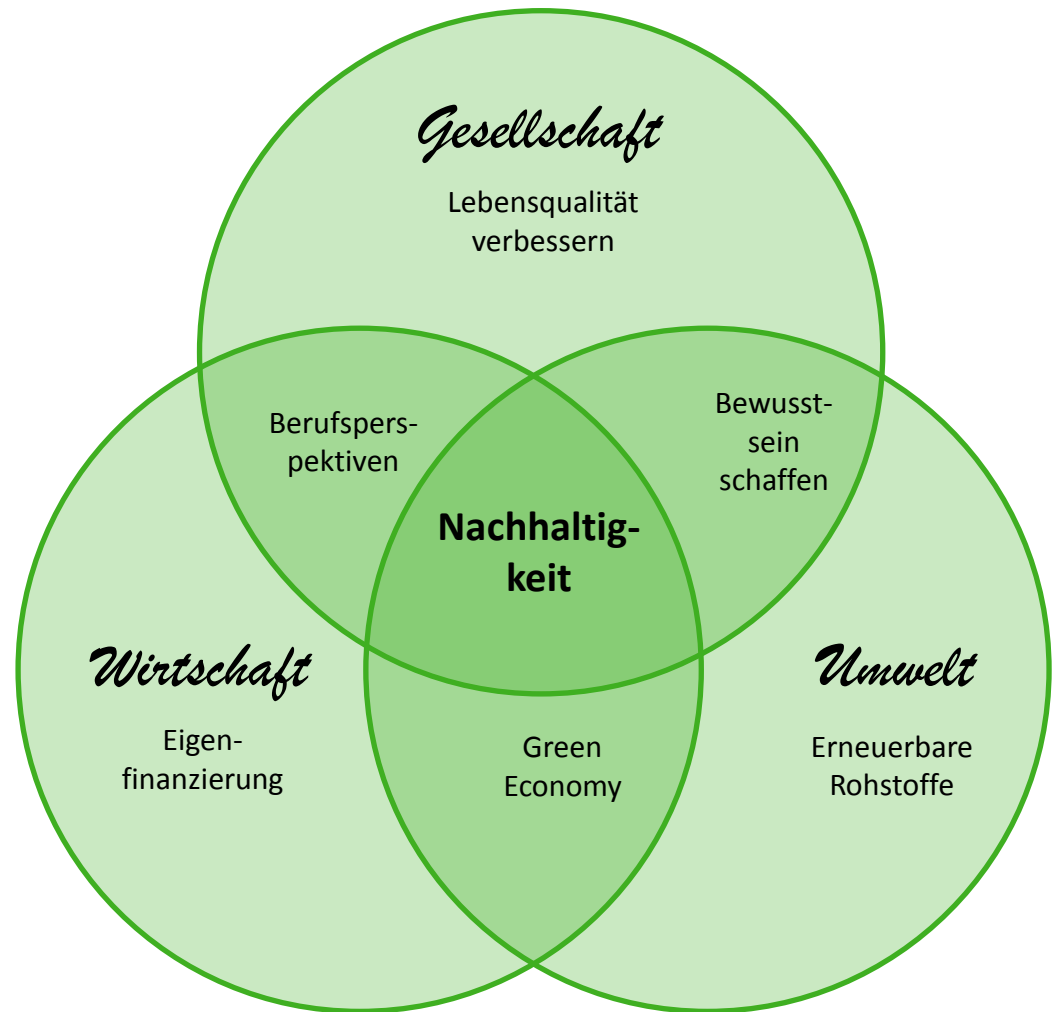
# Ausbildung





# Nachhaltigkeit

Leitmotiv des **CIDS** ist eine ganzheitliche Nachhaltigkeit. Daher befasst sich die Lehre mit den drei Nachhaltigkeitsaspekten Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Unsere Projekte **CIDS** und **casamiga** werden dabei den Anstoß zu einer eigenständigen und unabhängigen Entwicklung geben.





# Beispiel: Bambus

Bambus hat im Häuserbau in Lateinamerika eine lange Tradition, gilt aber heute als Baustoff der Armen. Durch ein anspruchsvolles, modernes Hausdesign wollen wir mit internationalen Experten dieses Image durchbrechen und seine besonderen Qualitäten in den Vordergrund rücken.

*Ein nachhaltiger Rohstoff für ein nachhaltiges Entwicklungsprojekt*

## Die Vorteile von Bambus im Umweltschutz:



- Vermeidet die Abholzung von Regenwald
- Verringert die Produktion von CO<sub>2</sub>
- Geringe Gefahr den Boden auszulaugen, trotz Monokulturen
- Bindet Regenwasser an der Erdoberfläche und verhindert Erosion



## Die Vorteile von Bambus als Baumaterial:



- Wächst bis zu 30cm am Tag und kann bereits nach 3-5 Jahren geerntet werden
- Höhere Zugfestigkeit als Baustahl
- Elastisch und daher erdbebensicher
- Schwer entflammbar
- Kostengünstig und trotzdem hochwertig



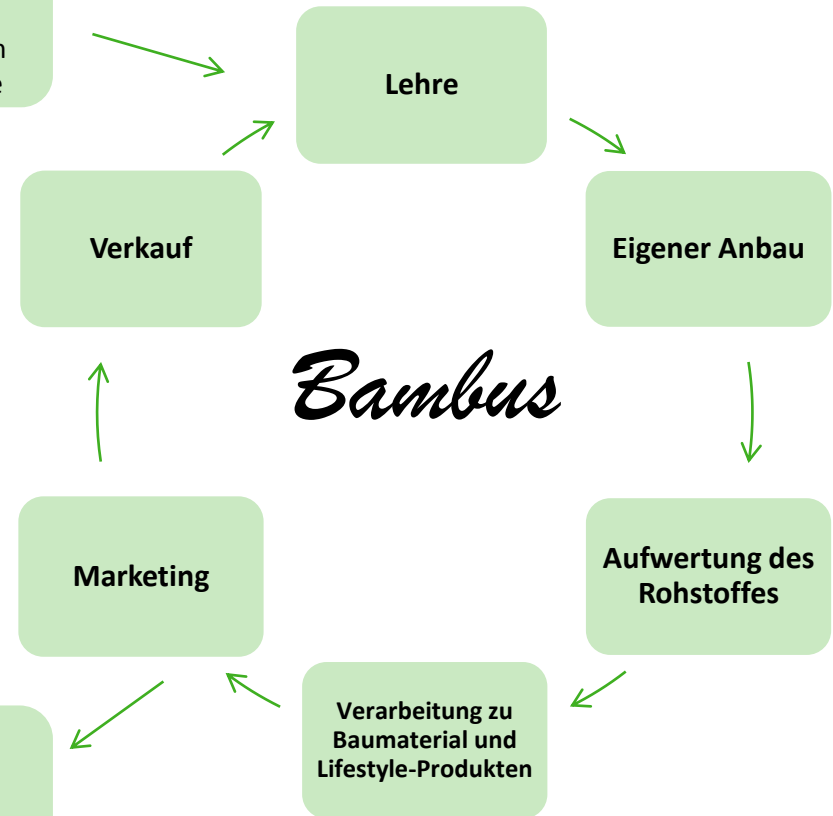
# Beispiel: Bambus

Anbau, Verarbeitung und Konstruktion mit Bambus werden ein erster Schwerpunkt der berufsorientierten Ausbildung des **CIDS** sein. Der Verkauf von Baumaterial und Lifestyle-Produkten aus Bambus wird zur Finanzierung des Ausbildungszentrums beitragen.

Die **casamiga** als Beispiel für hochwertige Bambusverarbeitung und Ausstellungsraum der eigenen Produkte



Durch anspruchsvolles Design das Image von Bambus als „Armen-Rohstoff“ durchbrechen





# Familia **AMIGUSTO**

Unter dem Dach der **Familia Amigusto** arbeiten folgende Partner an der Realisierung der Projekte **CIDS** und **casamiga**:



connosco ist ein studentischer Verein mit dem Regionalfokus Lateinamerika.  
[www.connosco.de](http://www.connosco.de)



**SOCIAL<sup>2</sup>**

SOCIAL<sup>2</sup> ist ein Sozialunternehmen und fördert als Netzwerkagentur soziales Handeln.  
[www.social2.de](http://www.social2.de)



# Familia AMIGUSTO

Unsere Partner in Deutschland:



**@126**

@126 ist eine Agentur für innovative Architektur, Raumgestaltung und Grafik Design Lösungen in Köln und Johannesburg (S.A.) [www.126group.com](http://www.126group.com)



Universität  
zu Köln

Die Universität zu Köln ist eine der größten und ältesten Universitäten Deutschlands.  
[www.uni-koeln.de](http://www.uni-koeln.de)



Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Bonn bietet Möglichkeiten zur künstlerischen und wissenschaftlichen Qualifikation. [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)



LivingResponsible ist eine Internetplattform zum Vertrieb nachhaltiger Produkte.  
[www.livingresponsible.de](http://www.livingresponsible.de)



# Familia AMIGUSTO

Unsere Partner in der Dominikanischen Republik:



Das Instituto Dominicano de Desarrollo Integral ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel der Armutsbekämpfung. [www.iddi.org](http://www.iddi.org)



Die Cigar Family Charitable Foundation ist eine Stiftung, die die ländliche Entwicklung in der Dominikanischen Republik fördert. [www.cf-cf.org](http://www.cf-cf.org)



Das Instituto Tecnológico de Santo Domingo ist eine private, koedukative Universität in der Dominikanischen Republik. [www.intec.edu.do](http://www.intec.edu.do)



# Zusammenfassung

Die Projekte **CIDS** und **casamiga** tragen dazu bei, strukturelle Probleme im Bildungssystem der Dominikanischen Republik zu lösen und alternative Wertschöpfungsketten aufzuzeigen. Anstatt der Region „europäische Ideen“ überzustülpen, greifen die beiden Initiativen sensibel auf lokales Wissen zurück, streben die Eigenständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit der Bevölkerung an und unterstützen einen nachhaltigen Tourismus und den Schutz von Umwelt und Ressourcen. Durch die Involvierung internationaler Partner und den interkulturellen Austausch von Fachwissen zum Thema "Nachhaltiges Bauen mit Bambus" wird ein Prozess des globalen Lernens angestoßen.





# Unterstützung

*Werden Sie Teil des Projekts und unterstützen Sie die Ausbildung junger Menschen in der Dominikanischen Republik!*

connosco e.V.  
Lotharstraße 14-18  
50937 Köln

[casamiga@connosco.de](mailto:casamiga@connosco.de)  
[www.connosco.de](http://www.connosco.de)

Ansprechpartner:  
Marlene Graw  
Joschka Josten

Nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf!

Social<sup>2</sup>  
c/o Social Lab Köln  
Venloer Str. 241-254  
50823 Köln  
[cids@social2.de](mailto:cids@social2.de)  
[www.social2.de](http://www.social2.de)

Ansprechpartner:  
Charlotte Schuchard  
Tobias Reiner